

# SOCIETAE SIMULACRA



**ADK**■

**BEDROHTE GEGENWARTEN  
EINE WERKSTATT**

3. Studienjahr Regie | 3. und 4. Studienjahr Schauspiel  
1. und 2. Studienjahr Dramaturgie | weitere Gäste

# EINE WERKSTATT

12. BIS 14.02.26 | 18 UHR | ADK

Drei Inszenierungen suchen nach dem Jetzt. Wollen sich endlich losreißen von der Vergangenheit. Probieren Haltungen aus, verwerfen sie wieder, greifen nach Sicherheiten. Identität wird zum ständigen Entwurf zwischen Anpassung und Selbstbehauptung, zwischen Sichtbarkeit und Zweifel. Ein Anfang ist vor gestellt, Altes hinterfragt, Neues ersponnen. Doch was bleibt, wenn die entworfene Gegenwart selbst zerbrechlich wirkt?

---

## »SOCIETAE SIMULACRA«

Pino Pertl

### »KILLJOYS«

Pia Karius

### »DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM«

Luca Heinrich

## SOCIETAE SIMULACRA

Herzlich willkommen in der **Societae Simulacra**,

Du darfst an einer neuen Gesellschaft teilhaben. Eine, in der Du Gemeinschaft fühlst, frei und sicher bist. Eine, die zunächst nur in der Vorstellung entsteht: in Ideen, Werten, Regeln und symbolischen Ordnungen. Aber wie können die einzelnen Vorstellungen zu einer gemeinsamen Realität werden? Das ist Deine Chance, Teil von etwas Großem zu sein. Bist Du bereit, Deine Rolle in der Societae Simulacra zu spielen?

Wir sehen uns

Noa

---

**Regie** Pino Pertl (er/ihm) **Es spielen** Lara Maria Humm (sie/ihr)\*, Arne Kerst (er/ihm), Irma Rerikh (sie/ihr), Louis Umbach (er/ihm) **Dramaturgie** Daniela Geis (sie/ihr), Danylo Symonovich (er/ihm) **Bühne** Doi Yan (Dawn) Chan (sie/ihr)\*\* **Kostüm** Lena Olivier (sie/ihr)\*\*\* **Video, Ton und Licht** Luise Peschko (sie/ihr)\*\*\*

\*Alumna ADK | \*\*HfG Karlsruhe | \*\*\*Hochschule Hannover

---

**Abendkasse** (Foyer) 30 Minuten vor Beginn **Eintritt** 10,- €, ermäßigt 5,- €  
**Anmeldung** erforderlich an [karten@adk-bw.de](mailto:karten@adk-bw.de) **Infos zur Barrierefreiheit** [www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de) **Projektdozent\*innen** Marie Bues / Bernhard Herboldt (Regie), Benedikt Haubrich (Schauspiel), Anna Haas (Dramaturgie), Hannes Hartmann (Szenografie)